

# UNSER BLÄDDSCHE

DER ROTGRÜNE LANDBOTE



NATURFREUNDE OFFENBACH AM MAIN

Programmorschau | Mitteilungen | Meinungen | Tipps



## Unser Sommerfest 2013 auf der Mühle

Gegen Ausgrenzung und Diskriminierung

Mitgliederversammlung – Jubilarehrung

Wandern und Kultur, Themenabende

## Bunt statt Braun „Kein Fußbreit den Faschisten!“

Das stand auf dem Flugblatt, mit dem das Bündnis „Bunt statt Braun“ und der DGB zur Gegendkundgebung zur Pro-Deutschland Demo am 11. September um 9 Uhr in der Karlstraße in Offenbach aufgerufen haben. Die ausländerverfeindliche, rassistische, rechtsextreme „Pro-Deutschland“-Bewegung hatte an diesem Morgen eine Kundgebung in unmittelbarer Nähe der Tauhid-Moschee angemeldet. Von Seiten der Stadt wurde kein Verbot ausgesprochen. Auch wenn ein solches Verbot durch die Gerichte wieder gekippt worden wäre, hätte sich das Bündnis doch gewünscht, dass die Verantwortlichen der Stadt durch ein Verbot eine klare Position beziehen.

Der Aufruf zur Gegendemonstration kam sehr kurzfristig und die Uhrzeit hinderte Menschen, die ein Arbeitsverhältnis haben, daran, an dieser Gegendkundgebung teilzunehmen. Trotzdem waren viele Menschen zur Gegendkundgebung gekommen.

Zitat aus der Offenbach-Post vom 11. 9.2013:

*„Rechtspopulisten erfolgreich gestört“  
Sechs Anhänger der rechtspopulistischen Bürgerbewegung pro Deutschland, rund 80 Gegendemonstranten in fast 100 Metern Entfernung und ein Großaufgebot der Polizei – dieses Bild bot sich heute Vormittag den Anwohnern des Mathildenviertels.*

*... Das Häuflein von pro Deutschland – darunter eine Anhängerin, die als Provokation eine Burka trug – hatte einen Kleintransporter samt zweier Lautsprecher in der Karlstraße aufgebaut, die von der Polizei zwischen Mainstraße und Hermann-Steinhäuser-Straße dicht gemacht worden war.*

*„Nazis raus aus Offenbach“ skandierten die Gegendemonstranten, zu denen sich gegen Ende auch Offenbacher muslimischen Glaubens sowie Ordnungsdezernent Dr. Felix Schwenke gesellten. Das multikulturelle Offenbach hinter den Gardinen und auf den Balkonen des Mathildenviertels verfolgte das Geschehen derweil überwiegend mit befremdetem Erstaunen.“*

In den letzten Wochen des Wahlkampfes ist auch unser Offenbach zugepflastert mit Plakaten, die unser Klima vergiften wollen. „Sozial statt Multikulti“ „Ist der Ali kriminell, in die Heimat, aber schnell“, das sind unerträgliche Parolen, die insbesondere unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund diskriminieren.

Wir wissen ja, dass es auch in Offenbach Menschen gibt, die auf solche Parolen hereinfallen oder auch ein leider tiefsitzendes Misstrauen gegen Menschen anderer Hautfarbe, Herkunft oder Religion haben. Wir werden nicht dabei zuschauen, dass sich das verfestigt oder sogar ausbreitet.

Unser Bündnis „Bunt statt Braun“ will auch weiterhin dazu beitragen, dass in Offenbach ein Miteinander der unterschiedlichsten Kulturen gelebt werden kann.

Dazu gehört auch, dass zum Beispiel die Übergriffe von Polizisten auf jugendliche Muslime nach ihrem Moschee-Besuch schnellsten aufgeklärt werden. Bei den Jugendlichen darf sich der Eindruck nicht verfestigen, dass sie sowieso keine Chance auf eine faire Behandlung haben.

In der letzten Sitzung des Bündnisses haben wir uns über die Arbeit des Netzwerkes gegen Diskriminierung Hessen informieren lassen. Es gibt eine hessische Beschwerde- und Beratungshotline. Hier kann man jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12.30 Uhr anrufen. Telefon: 0611-9899520. Wir halten jedoch an unserer Forderung nach einer unabhängigen Beschwerdestelle in Offenbach fest, wo sich jeder wenden kann, der von Diskriminierungen betroffen ist.

Die nächsten Sitzungen des Bündnisses „Bunt statt Braun“ sind am 30. Oktober und am 5. Dezember. Die Sitzungsorte sind noch nicht genau festgelegt. Wir werden sie auf unserer Homepage veröffentlichen.

## Einladung zur Jubilarefeier 2013

Es ist eine schöne Tradition geworden, gegen Ende des Jahres in einem schönen Rahmen, mit einem ansprechenden Programm unsere Jubilare zu ehren.

28 Jubilarinnen und Jubilare dürfen wir für 65, 60, 50 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft bei den NaturFreunden Offenbach ehren.

**Die Jubilarefeier findet statt am  
Samstag, 16. November 2013 um 14 Uhr  
WIENER HOF, Offenbach Bieber, Langener Straße, Saalbau**

Alle Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Es gibt wieder köstliche Leckereien und ein tolles Programm.

Unser Landesvorsitzender, Jürgen Lamprecht, wird die Ehrung unserer Jubilare ab 14:30 Uhr vornehmen.

Ab ca. 15:30 erleben wir

### **Rainer Weisbecker mit seinem Programm: „MUNDARTLICHES SING– UND BABELSTÜNDSCHE“**

Wir freuen uns auf diesen schönen Nachmittag. Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten noch eine persönliche Einladung.

*Mit naturfreundlichen Grüßen*

*Anneli Hüpenbecker für den Vorstand der NaturFreunde Offenbach*

#### **Geehrt werden unsere Jubilarinnen und Jubilare für:**

##### 65 Jahre Mitgliedschaft

Herbert Dietrich, Helmut Eichhorn, Ursula Eichhorn, Irene Eislöffel,  
Werner Hofmann, Karl Löffert, Fritz Oehm, Lore Ringwald

##### 60 Jahre Mitgliedschaft

Maria Breckheimer, Margret Lindner, Irene Marschall

##### 50 Jahre Mitgliedschaft

Ernst Tardt

##### 40 Jahre Mitgliedschaft

Ursula Frohn, Sandra Kinzinger, Uwe Schäfer, Michael Werner, Pia Werner,  
Ingeborg Wack, Karl Wack

##### 25 Jahre Mitgliedschaft

Peter Borchers, Charlotte Buri, Till Eitelmann, Sebastian Eitelmann,  
Dietmar Hauschild, Michael Hauschild, Ursula Löffert, Johannes Pastoors, Regina Schmidt

**Einladung zur  
Mitgliederversammlung der  
NaturFreunde Offenbach  
Am Mittwoch, 16. Oktober um  
19 Uhr im Gärtnerhäuschen**

Liebe Mitglieder,

Seit unserer Mitgliederversammlung im Juni 2013 haben wir in unserem Verein viel gearbeitet, aber auch schöne Wochenenden auf unserer Mühle verbracht und interessante Themenabende veranstaltet.

Es gab viele Anregungen und Ideen und natürlich wurde auch über unser 100jähriges Bestehen im nächsten Jahr diskutiert. Über einige Ergebnisse und Vorhaben möchten wir mit euch diskutieren und die gemeinsame Umsetzung planen.

Entsprechend unserer Jahresplanung steht jetzt unsere Mitgliederversammlung an, zu der wir euch hiermit herzlich einladen.

Knapp zwei Wochen später finden der letzte Arbeitsdienst und die Hausschließung für dieses Jahr auf der Günthersmühle statt. Grund genug, eine Einschätzung vorzunehmen, was gut und was weniger gut gelaufen ist.

Ende November 2013 werden sich die Vorstände der Ortsgruppe und des Hausbetreuungsvereins wieder für 3 Tage in Klausur begeben und eure Anregungen und Ideen sollen berücksichtigt werden.

Wir hoffen, dass viele zur Mitgliederversammlung kommen können.

Herzliche Grüße  
für den Vorstand

*Anneli Hüpenbecker*

**Spendenaufruf  
100 Jahre Naturfreunde Offenbach.  
Eine lange aufregende Zeit.**

Dieses Ereignis verlangt geradezu danach, die Geschichte Revue passieren zu lassen, aufzuschreiben, zu dokumentieren. Einige unserer Mitglieder arbeiten seit Monaten daran. Bei Mitgliederwochenenden auf der Mühle haben wir über den Stand der Aktivitäten berichtet und es fanden Erzählnachmittage statt. Das alles schon in Vorbereitung auf unser Jubiläumsjahr.

Für unsere neuen, gerade jüngeren Mitglieder war vieles neu und spannend. Spannend zu hören und zu verstehen, wo wir herkommen, wo unsere Wurzeln sind, wofür es sich lohnt zu streiten.

Nun feiern wir im nächsten Jahr unser 100jähriges Bestehen und wir wollen dieses Jahr angemessen begehen. Die Mitgliedschaft war sich schnell einig, das ganze Jahr unter das Motto 100 Jahre NaturFreunde Offenbach zu stellen. Auch werden wir anlässlich unseres 100jährigen Jubiläums den Hessischen NaturFreunde-Tag nach Offenbach holen.

Mit Hochdruck wird an einer Ausstellung der NaturFreunde im Offenbacher Klingspor-Museum gearbeitet und an der Erstellung eines Bilder-Lesebuchs.

Das wird natürlich alles Geld kosten und sich nicht über den geringen Mitgliedsbeitrag finanzieren lassen. Wir sind daher auf eure Spenden angewiesen. Spenden für den Druck von Plakaten und Broschüren, Einladungen, Porto. Auch Kulturveranstaltungen und Matinees kosten Geld. Eine Spendenquittung könnt ihr selbstverständlich erhalten und somit eure Spende auch steuerlich absetzen.

Unsere Künstler und Kulturschaffenden im Verein bitten wir zu prüfen, welchen Beitrag sie leisten können. Ein honorarfreier Auftritt oder Sachspende hilft genauso wie eine Geldspende.

Ich denke, die wichtigste Voraussetzung, dass es die Naturfreunde heute immer noch gibt ist, dass es kein alter Verein ist sondern ein pulsierender, fortschrittlicher Verband in dem Solidarität kein leeres Wort ist, sondern Solidarität gelebt und praktiziert wird.

Und mit Sicherheit gilt dies auch für diesen Spendenauf Ruf.

*Anneli Hüpenbecker*

Spenden bitte mit dem Vermerk „100 Jahre NF Offenbach“ auf das Konto bei der Städtischen Sparkasse Offenbach überweisen.  
Konto-Nummer: 9005544  
Bankleitzahl: 505 500 20

Wer einen Beitrag in anderer Form leisten möchte, zum Beispiel einen honorarfreien Auftritt bei einer Veranstaltung im nächsten Jahr, ruft bitte bei Anneli Hüpenbecker an.  
Tel.: 069 - 894753

---

## Wir gratulieren zur Goldmedaille



Unser NaturFreund Dieter Müller hat bei den deutschen Senioren-Meisterschaften im Juli diesen Jahres in Mönchengladbach im 200 Meterlauf die Goldmedaille geholt. In einem sehr engen Vorlauf sicherte er sich in 28,78 Sekunden die Teilnahme am Finale der schnellsten acht Sprinter und konnte sich dort auf hervorragende 27,99 Sekunden steigern. Herzlichen Glückwunsch, lieber Dieter, zu deiner ersten Goldmedaille bei einer deutschen Meisterschaft.

---

## Umstellung des Beitragseinzugs ab 2014 auf das neue SEPA-Verfahren

### Was bedeutet SEPA?

SEPA (Single Euro Payments Area) bedeutet übersetzt „Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“. Mit dem SEPA-Verfahren werden bargeldlose Zahlungen (Überweisungen und Lastschriften) innerhalb des SEPA-Raums zukünftig einfacher. Der SEPA-Raum umfasst alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes sowie die Schweiz und Monaco. Überweisungen und Lastschriften in SEPA-Länder werden künftig ebenso schnell und günstig sein wie inländische Zahlungen. Das SEPA-Verfahren tritt einheitlich im SEPA-Raum spätestens am 1. Februar 2014 in Kraft.

### Wann stellen wir, die NaturFreunde Offenbach, auf SEPA um?

Ab dem 1. Februar 2014 stellen wir den gesamten bargeldlosen Zahlungsverkehr um, insbesondere das Lastschriftverfahren zum Beitragseinzug.

### Was ändert sich für unsere Mitglieder?

Für Euch ändert sich durch die Umstellung auf das neue Verfahren nichts!

Wenn Ihr bereits am Lastschriftverfahren teilnehmt, stellen wir automatisch auf SEPA um. Die bisherige Einzugsermächtigung verwenden wir dann als das sogenannte „SEPA-Lastschriftmandat“. Alle bestehenden Vereinbarungen zur Höhe und zur Zahlungsweise Eurer Beiträge bleiben unverändert.

Der Verwendungszweck unserer Lastschrift wird jedoch erweitert.

Künftig findet Ihr auf Eurem Kontoauszug zusätzlich unsere Gläubiger-

Identifikationsnummer (Gläubiger-ID):

DEI9NFO00000517995

und eine Mandats-Referenznummer.

Die Mandats-Referenznummer ist Eure Mitgliedsnummer im Verein. Zusammen mit der Gläubiger-ID dient sie der eindeutigen Identifizierung des Mandates im gesamten SEPA-Raum.

Wir ziehen Euren Beitrag wie bisher Anfang Februar eines jeden Jahres von Eurem Konto ein.

**„Ein Idyll für Groß und Klein - Sommerfest an der Günthersmühle lockte rund 400 Besucher an“**

Das ist die Überschrift eines sehr schönen Artikels in der Gelnhäuser Neuen Zeitung.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein tolles und gut besuchtes Sommerfest auf der Mühle gefeiert.

Schon am Freitagabend waren viele Helferinnen und Helfer auf der Mühle, um die Vorbereitungen für das Fest gemeinsam zu treffen. Für die Reibepfannkuchen, den Kartoffelsalat, die Salzkartoffeln zum gebackenen Fisch und Kartoffeln für das Mittagessen der Helferinnen und Helfer wurden 75 kg Kartoffeln, die Christine vom Offenbacher Markt mitgebracht hatte, verarbeitet. Eigentlich war das in den vergangenen Jahren die Arbeit, die am Samstagmorgen erledigt wurde. Aber in diesem Jahr blieb für den Samstag keine Kartoffel ohne Schale mehr übrig. Ein regelrechtes Wettschälchen hatte sich entwickelt. Wir haben viel Spaß dabei gehabt. Auch einige Säcke Zwiebeln mussten schon dran glauben, bevor wir in die Betten gegangen sind. Die Zapfanlage war schon aufgebaut und es wurde fleißig „Bierzapfen“ geübt.

Am Samstagmorgen kamen weitere Helferinnen und Helfer dazu und kurz vor dem gemeinsamen Mittagessen waren alle Vorbereitungen erledigt. Die Sitzgelegenheiten wurden wieder über das ganze Gelände verteilt und auf allen Tischen standen schön arrangierte Blumendekorationen.

Mit dem Wetter hatten wir auch ziemliches Glück, dicke dunkle Wolken zogen zwar am Nachmittag auf, aber auch wieder weg. Sehr schnell waren die vielfältigen Essensstände belagert. In der Paella-Pfanne brutzelten die Kartoffelpfannkuchen, vom Pizzaofen aus verbreitete sich ein toller Duft, die leckeren Würstchen mit Kartoffelsalat fanden reichlich Abnehmer, in der Küche wurde der Backfisch in der Pfanne gebraten und am Lagerfeuer auf der Zeltwiese wurden die Eierpfannkuchen über dem offenen Feuer gebacken. Wie immer gab es am Kuchenbuffet eine riesige Auswahl von selbstgebackenen Kuchen und Torten, dazu jede Menge Kaffee und Tee.

Es gab auch wieder einen Basteltisch für die Kinder, der eifrig genutzt wurde. Gemütlich saßen die Besucher zusammen und führten angeregte Gespräche.

Nachmittags begann dann die Band mit ihrer Livemusik. Es wurde getanzt, mitgesungen und die Band mit viel Beifall bedacht.

Der Weltstand, der Stand mit selbstgemachter Seife, ein Büchertisch (der Erlös wurde von Emmi Dingeldein gespendet), ein Stand mit Honig und Kerzen und ein Tisch, an dem Blumengestecke gegen eine Spende erworben werden konnten, rundeten das Bild ab.

Als kurz vor 22 Uhr der Regen dann doch kam, war das Essen verkauft und die Band hatte gerade angefangen, die Instrumente einzupacken. Ein recht „dicker harter Kern“ hielt noch lange unter dem Musikzelt aus.

Am Sonntagmorgen packten dann viele Helferinnen und Helfer (nach einem gemeinsamen Frühstück) kräftig mit an. Am frühen Nachmittag sah die Mühle wieder so aus, wie immer. Lediglich die Bierzeltgarnituren und die Zapfanlage standen noch zu Abholung durch die Brauerei bereit.

---

### **Termine Günthersmühle 2013:**

Mitgliederwochenende vom 4. bis 6. Oktober  
Kinder- und Kulturfest am 5. und 6. Oktober  
(siehe Flyer im Bläddsche Ausgabe 3)

Arbeitsdienst mit Hausschließung am 26. und 27. Oktober

Am 2. November müssen Bäume auf dem Gelände geschnitten werden.

Wir freuen uns darüber, wenn sich möglichst viele von euch zum Mitgliederwochenende kommen und sich bei den noch zu erledigenden Arbeiten zum Ende der Saison beteiligen. Meldet euch bitte bei Steffi Albert an, damit wir für die Verpflegung planen können.

Telefon: 06182 / 889817

E-Mail: [guenthersmuehle@online.de](mailto:guenthersmuehle@online.de)

### **Still gestorben**

Wieder hat sich ein alter „klassenbewusster“ Genosse verabschiedet. **Ferdi Burkert**, der immer rührige und kritische Beobachter des Unrechts und der Gewalttaten in dieser Welt. Der Zweifler am Status unseres „Sozialstaates“. Immer war er gewerkschaftlich tätig. Während seiner Berufstätigkeit und danach in den Seniorengruppen des DGB und bei „ver.di“. Bei den Treffen der VVN BdA in Offenbach war Ferdi immer dabei.

1960 trat Ferdi den Natur-Freunden bei und nahm aktiv am Vereinsleben teil. Viele Jahre organisierte er, zusammen mit Ellen, die Veranstaltungen unserer Seniorengruppe.

In der Bleichstraße beim „Heinrich Heine Club“ war, mit Rücksicht auf seine Altersschwierigkeiten immer in der ersten Reihe ein Platz für ihn reserviert.

Ebenso ist ein Platz für ihn in unserem Gedächtnis.

Kurt Nagel

### **Geburtstage**

Im 4. Quartal haben 13 unserer Mitglieder einen „runden Geburtstag“.

#### **Peter Freidank**

65 Jahre am 1. Oktober

#### **Bruno Persichilli**

65 Jahre am 23. Oktober

#### **Manfred Coppik**

70 Jahre am 1. November

#### **Peter Fischer**

65 Jahre am 12. November

#### **Ulrike Tirre**

60 Jahre am 18. November

#### **Marlen Bräuning**

60 Jahre am 27. November

#### **Ellen Nagel**

85 Jahre am 6. Dezember

#### **Gabriele Gröninger-Zahn**

65 Jahre am 6. Dezember

#### **Rosel Dietrich**

80 Jahre am 7. Dezember

#### **Leo Büdel**

65 Jahre am 17. Dezember

#### **Doris Böhm**

75 Jahre am 19. Dezember

#### **Hans-Peter Brinkmann**

65 Jahre am 27. Dezember

#### **Samira Iby**

wird am 3. Oktober 6 Jahre alt und geht bereits seit diesem Jahr in die Schule.

Viel Erfolg und Spaß beim Lernen.

#### **Mikko Stöter**

hat auch einen „runden“ Geburtstag.

Er wird am 20. Dezember 10 Jahr alt.

Zwei junge Mitglieder werden **16 Jahre** alt und bekommen damit ein paar Rechte mehr.

**Nora Leimeroth** am 23. November

**Niels Ross** am 29. Dezember

Zum **18. Geburtstag** und damit zur Volljährigkeit gratulieren wir

**Niklas Leimeroth** am 23. Oktober

**Wir gratulieren euch allen zu euren besonderen Geburtstagen und wünschen euch alle Gute.**

## Informativer Spaziergang in Alzenau-Hörstein Donnerstag, 17. Oktober 2013

Hörstein, am südlichen Spessarttrand gelegen, hat eine über 1000-jährige Geschichte. Einige der erhaltenen Zeitzeugen wollen wir auf einem max. 3 km langen Rundgang erkunden, bevor wir dann im „Hofgut Hörstein“, im Volksmund „Abtshof“ genannt, einkehren.

### **Hofgut Hörstein**

Mömbriser Straße 6  
63755 Alzenau [www.hofgut-hoerstein.de](http://www.hofgut-hoerstein.de)

*„Der Wein von Hörstein ist ein sehr körperhafter Wein, der den Trinker bald in Wolle bringt, die Zunge löst, den Witz beschwingt.“ (Anton Schnack) Na, denn!*

Treffpunkt: 15 Uhr  
Parkplatz „Abtshof“

Einkehr: 16 Uhr „Abtshof“

Anmeldung: bis zum 12. Oktober bei  
Dietmar Nagel-Schöppner,  
☎ 06186-201665 / [dietmar@nasch-gk.de](mailto:dietmar@nasch-gk.de)

## „Freizeit - Ideensammlung“ Montag, 04. November 2013 15:00 Uhr !

In der dunklen Jahreszeit treffen wir uns wieder **nachmittags um 15:00 Uhr** im Gärtnerhaus und hoffen, dass wir in einem größeren Kreis interessierter Mitglieder über alles, was mit Wanderungen, Radtouren, Besichtigungen, Museumsbesuchen, Begehungen und mit Bewegung und Kultur zu tun hat, beraten und Unternehmungen in aller Interesse festlegen können. Bringt gute Ideen mit.

## Museumsbesuch / Städel Donnerstag 14. November 2013

### **Albrecht Dürer ( 1471 – 1528 )**

Der wohl bedeutendste Künstler der Renaissance wird in einer Ausstellung im Städel gezeigt. 190 Bilder vom Meister selbst, zusammengestellt über 250 insgesamt mit Leihgaben aus aller Welt, National Gallery London, aus der Gallery of Art Washington, Prado in Madrid, hochwertiges auch aus Paris, Amsterdam, Florenz, und die Tafeln des „Heller-Altars“ den Dürer zusammen mit Grünewald

geschaffen hatte, die Tafeln hingen ursprünglich in der Kirche des Dominikanerklosters. Eine einmalige Gelegenheit die tollen Bilder zu sehen an einem Ort.

Treffpunkt: 13:00 Uhr an der Stadtgrenze  
Straßenbahn Linie 16  
Fahrt bis Stresemannallee/  
Gartenstrasse ca. 10 Minuten  
Fußweg zum Städel.

Kosten: Gruppentageskarte, Eintritt für  
NaturFreunde-Senioren 6,- €.

—> Behindertenausweise nicht vergessen!

Nachfolgend eine Einkehr in einer Gaststätte entlang der Fahrstrecke Linie 16.

Anmeldung: bitte bis 06.11.2013 bei  
Irene u. Günter Eislöffel, ☎ 069 859298

PS: Für Interessierte:  
Auch Rembrandt ist noch zu sehen.  
Keine Zusatzkosten!

## Neues Theater Höchst Variété Samstag, 30.11.2013 um 16 Uhr

Fahrt mit Gruppentageskarten mit der S-Bahn bis Frankfurt-Höchst, von dort ca. 5 Minuten zu Fuß bis zum Theater.

Treffpunkt: 14:20 Uhr S-Bahn-Kaiserlei,  
Abfahrt 14:39 Uhr

Es sind 20 Karten zum Preis von 20,80 € reserviert. Für Senioren ab 60 Jahren gibt es einen Zuschuss. Sie zahlen 11,00 €, alle Jüngeren zahlen 20,80 €.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und gelten erst nach Eingang des entsprechenden Betrages.

Anmeldung: bei Kurt und Ellen Nagel  
☎ 069 851748

Einzahlungen bei Städt. Sparkasse Offenbach

Konto Nr. 11003834  
BLZ 505 500 20

Nach der Vorstellung können wir, falls gewünscht, einen Besuch auf dem nur von Ver-einen betriebenen Weihnachtsmarkt machen.

## Jahresabschluss

### Samstag, 14. Dezember 2013

Entgegen der Ankündigung im letzten Blädd-sche findet der Jahresabschluss nicht in Rumpenheim, sondern in Mainz, in der „Weinstube Rote Kopf“ statt. Ihr werdet euch vielleicht noch erinnern. Dort waren wir schon einmal im Gewölbekeller. Der ist jetzt vergrößert auf ca. 45 Plätze und neu bestuhlt. Zuvor ist, wenn gewünscht, eine Besichtigung der Kirche St. Stephan mit den Chagall-Fenstern vorgesehen. Außerdem können noch der Dom und der Weihnachtsmarkt besucht werden.

Treffpunkt: 13:15 Uhr S-Bahn Kaiserlei  
Abfahrt: 13:34 Uhr, S8.  
Ankunft: 14:22 Uhr,  
 Mainz / Römisches Theater;  
 Fußweg zum Dom und Weihnachtsmarkt ca. 30 Minuten (14:45);  
 Besichtigung St. Stephanskirche ca. 60 Minuten (15:30).  
Einkehr: 17 Uhr im „Rote Kopf“,  
 Rote Kopfgasse 4  
 (hinter Gutenbergmuseum).

Außer Essen und Trinken gibt es noch Gitarre, Texte usw. - wie immer.

Anmeldung: bitte bis 09.12. 2013 bei Irene u. Günter Eislöffel, ☎ 069 859298

## Weihnachtswanderung

### Donnerstag, 26. Dezember 2013

Wir besuchen das neue Naturfreundehaus in Obertshausen, Rembrücker Weg 100.

Damit möglichst viele GenossInnen teilnehmen können, gibt es – den individuellen Möglichkeiten angepasst – 3 Varianten bzw. Gruppen, das Naturfreundehaus zu erreichen.

Gruppe 1 trifft sich am Bahnhof Bieber und fährt mit der S1 nach Obertshausen.

Vom Bahnhof zum NF-Haus sind es ca. 25 Minuten Fußweg (ca. 1 km).

Abfahrt **12:10 Uhr** S-Bahnhof Bieber.

Je nach Teilnehmerzahl Gruppentageskarte.

Gruppe 2 wandert vom Bahnhof Bieber zum NF-Haus, ca. 6,0 km in ca. 1,5 Stunden.

Abmarsch **11:30 Uhr**.

Gruppe 3 Direktanfahrt mit PKW zum NF-Haus. Eintreffen: **13:00 Uhr**.

Anfahrt: kommend von Bieber; in Obertshausen durch den S-Bahntunnel immer geradeaus Richtung Heusenstamm auf der Bahnhofstraße - nennt sich dann bald Heusenstammer Straße - und dann links in den Rembrücker Weg. Weiter über die Autobahnbrücke und dann die 4. Einfahrt links (ziemlich am Ende der Kleingartenanlage; siehe großes NF-Haus-Schild am Zaun). Parkplatz und NF-Haus dann rechts rein. Ihr werdet das schon finden.

Anmeldung: bis 15.12.2013 bei Dietmar Nagel-Schöppner,  
 ☎ 06186-201665 / dietmar@nasch-gk.de

## Sommerfreizeit 2014

Beate Tanzer hat für die erste Ferienwoche vom 28. Juli bis 3. August 2014 Zimmer im Naturfreundehaus Kalifornien reserviert. Näheres bei Beate:

Tel.: 06051 12052

E-Mail: info@baumpflege-tanzer.de

## Der Protest geht weiter!

### Montagsdemos gegen Fluglärm

**Terminal 1, Halle B, jeweils 18:00 Uhr**

## Putzen im Gärtnerhäuschen

Im Gärtnerhäuschen muss wieder einmal gründlich geputzt und aufgeräumt werden. In der Küche ist auch noch ein Hängeschrank anzubringen. Diese notwendigen Arbeiten können auch Spaß machen, wenn sie gemeinsam erledigt werden. Wir treffen uns am 19. Oktober um 10 Uhr im Gärtnerhäuschen. Für eine kleine Stärkung werden wir sorgen.

## Skat- und Spiele-Abend im Gärtnerhäuschen

Jeden dritten Donnerstag im Monat wird im Gärtnerhäuschen gespielt. Treffpunkt ist immer um 19 Uhr.

*Günter Tollowski*



## Achtung, Änderung in den Treffgewohnheiten des Singkreises.

Weiterhin wird dienstags gesungen, aber schon nachmittags, von 15 bis 17 Uhr. Natürlich im Gärtnerhaus, wo sonst? So haben es die Teilnehmer am 20. Nov. 2012 beschlossen.

Im 99. Jahr unseres Bestehens, 2013 treffen wir uns am:

- 1. und 22. Oktober,
- 5. und 19. November
- 17. Dezember.

Wer Lust hat zum Mitmachen soll ganz entspannt einfach kommen. Singen kann jeder, wer sprechen kann, kann auch singen!

*Kurt Nagel*

## Seniorentreffen im Emil-Renk-Heim

Die Senioren der Ortsgruppe treffen sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Emil-Renk-Heim zu einem Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen.

*Renate Janik*

## Streuobstwiesenfest 2013

Am Samstag, dem 12. Oktober wollen wir wieder ein Fest auf der Streuobstwiese feiern. Wie in all den Jahren zuvor, wird es wieder reichlich Essen und Trinken geben.

Für das Wetter gibt es ja keine Garantie. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr wieder auf der Streuobstwiese feiern können. Sollte das nicht der Fall sein, gehen wir ins Gärtnerhäuschen. Dort können wir uns dann einen netten Film ansehen, natürlich die mitgebrachten Speisen und Getränke verzehren und angelegte Gespräche führen.

## Themenabende im Gärtnerhäuschen

Mittwoch, 2. Oktober - 19 Uhr

### Filmabend

#### Ceconsesola auf dem Weg

In der Millionenstadt *Barquisimeto* (Venezuela) existiert schon seit den 60er Jahren ein überaus bemerkenswertes Kooperative-Projekt, **Ceconsesola**.

Die etwa 1200 Kooperativistas produzieren Lebensmittel, betreiben große Gemüsemärkte, ein Busunternehmen und ein Beerdigungsinstitut, bieten sogar, neben anderen Dienstleistungen, ein eigenes Krankenhaus an. Sie arbeiten ohne Chefs, erledigen viele Aufgaben in Rotation und die Einkommen sind relativ gleich; die familiäre Situation einbeziehend (Zahl der Kinder...) sind sie nie höher als das Zweifache des Mindestlohns.

Warum ist es dort gelungen, die sonst so übliche Bürokratisierung genossenschaftlicher Großprojekte zu vermeiden, und das seit fast vier Jahrzehnten – unter sehr unterschiedlichen politischen Rahmenbedingungen? Die Menschen führen das auf ihr System der Entscheidungsfindung zurück: Alle Probleme beraten, prinzipiell alles wieder in Frage stellen, Entscheidungen im Konsens finden.

Bettina Ellermann, die mit einer Reisegruppe der Kooperativistas gesprochen hat, wird in der Diskussion nach dem Film darüber berichten. Wir zeigen den etwa 45-minütigen Film zusammen mit dem *Arbeitskreis Politik* von *ver.di Offenbach*.

Mittwoch, 6. November - 19 Uhr

### Informationen und Diskussion Brennpunkt Iran

Wegen Krankheit unserer Referentin musste dieser Themenabend bereits einmal ausfallen. Die Besucherzahl damals zeigte aber das große Interesse.

Wir freuen uns sehr auf diesen Abend mit *Narges Yelaghi* – das Thema ist ja inzwischen eher spannender geworden - und würden uns noch mehr freuen, gäbe es genau so viele Interessierte.

## Heinrich-Heine-Club

Offenbach a. M.  
Bleichstraße 14 H  
Theateratelier



**Montag, 7. Oktober 2013 um 19.30 Uhr**



Treffpunkt Literatursalon:  
**Heine „Spectaculum“**

Literatur-musikalisches Spektakel mit Lyrik und Prosa von und über Heine.

Aus den inzwischen vier Programmen des Heine Clubs wird eine Auswahl rebellischer, romantischer, satirischer und spöttischer Heine-Texte rezitiert.

**Montag, 18. November 2013 um 19.30 Uhr**



Gedichte und Geschichten aus dem Morgenland.  
**Iranische und Türkische Literatur und Musik:  
Für Völkerfreundschaft und Solidarität!**

*Ein multikultureller Beitrag im Rahmen der Aktionswoche gegen rechte Gewalt und Rassismus!*

Eine Lesung türkischer und iranischer Texte mit die gefühlvollen Lieder des „Duo Shabanne“.

**Montag, 16. Dezember 2013 um 19.30 Uhr**

**Loriot Abend mit dem Weimarer Kabarett „Sinnflut“**



Eine Hommage an Vicco von Bülow zum 90. Geburtstag

Am 12.11.2013 wäre Loriot 90 Jahre alt geworden. Mit einer Hommage erinnern wir an einen der ganz großen deutschen Humoristen.

## Jazz e.V. und Wiener Hof

Swingtanzen Kurs, IKS Bigband: So., 06.10.13, 18:00, Büs.palais  
Starry Night: Fr., 11.10.13, 20:30, Wiener Hof  
Germein Sisters: Sa., 12.10.13, 20:30, Wiener Hof  
Harriet Lewis & Gregor Hilden Band: Fr., 18.10.13, 20:30, WHof  
Joscho Stephan Trio: Sa., 26.10.13, 20:30, Wiener Hof  
Juliana da Silva & Just Friends: Mo., 28.10.13, 20:00, W.Hof  
Chor pro:ton: Fr., 01.11.13, 20:00, Wiener Hof  
Hiss: Sa., 02.11.13, 20:30, Wiener Hof  
Jazz und Krimi: Fr., 08.11.13, 19.30, Bücherturm  
20 Jahre Frauenhaus Offenbach: Fr., 08.11.13, 20:30, W.Hof  
el mago masin: Fr., 15.11.13, 20:30, Wiener Hof  
Big Gun: Sa., 16.11.13 20:30, Wiener Hof  
Chris Kramer Band: Fr., 29.11.13, 20:30, Wiener Hof  
Abdelkarim: Sa., 30.11.13, 20:30, Wiener Hof  
Swing Kids mit Bigbandsound: Fr., 13.12.13, 19.30, Bücherturm  
Kabarett Kabbaratz: Sa., 14.12.13, 20:30, Wiener Hof  
Die Grolig Brothers: Sa., 21.12.13, 20:30, Wiener Hof  
Wiener Hof Allstar Band: Mo., 30.12.13, 20:30, Wiener Hof

**Mehr Infos unter [www.jazz-ev-of](http://www.jazz-ev-of) und [www.wiener-hof.de](http://www.wiener-hof.de)**

**Das nächste Blädd-  
sche erscheint am  
1. Januar 2014  
Redaktionsschluss ist  
der 1. Dezember 2013**

## Impressum

**Redaktion:** Anja Bamberger, Uta Eichhorn, Brigitte Jäger, Sybille Schäfer

**Redaktionsanschrift:**  
Naturfreunde-of.redaktion@t-online.de

**Beitragskonto:**  
Städt. Sparkasse Offenbach  
BLZ 505 500 20  
Konto-Nr. 900 53 90

**Vereinskonto:**  
Städt. Sparkasse Offenbach  
BLZ 505 500 20  
Konto-Nr. 900 55 44

**Günthersmühle-Konto:**  
Städt. Sparkasse Offenbach  
BLZ 505 500 20  
Konto-Nr. 900 00 38

**1. Vorsitzende der OG:**  
Anneli Hüpenbecker  
Lämmerspieler Weg 5  
63071 Offenbach am Main  
Tel.: 069 / 894753  
[anneli.huepenbecker@web.de](mailto:anneli.huepenbecker@web.de)

**1. Vorsitzende des HBV:**  
Christine Rachor  
Rheinstraße 21  
63071 Offenbach am Main  
Tel.: 069 / 838656

## Hausbelegung

**Günthersmühle:**  
Steffi Albert u. Gerald Reisert  
Friedrichstraße 1  
63512 Hainburg  
Tel.: 06182 / 889817  
Fax: 06182 / 889815  
[guenthersmuehle@online.de](mailto:guenthersmuehle@online.de)

**NFH Günthersmühle:**  
63599 Biebergemünd/Kassel  
Bornweg,  
Tel.: 06050 / 7066  
Fax: 06050 / 909262

**Internet-Homepage:**  
[www.naturfreunde-offenbach.de](http://www.naturfreunde-offenbach.de)

## Musikmatinee am 22. September

Die Matinee war gut besucht, die „Three Lovers“ haben uns mit toller Musik begleitet. Es gab leckeres Essen am Buffet und Suppe über offenem Feuer gekocht.

Danke an alle, die das Buffet ermöglicht haben und an die vielen Helferinnen und Helfer. Wir hatten wieder ein paar schöne Stunden vor unserem Gärtnerhäuschen.

